

Ihre **"Pink Project"**-Installation in New Orleans machte 2007 medienwirksam auf die Verwüstungen des Hurricane "Katrina" im Jahre 2005 aufmerksam. Mit der von Brad Pitt angeregten Non-Profit-Aktion wurden Spendengelder für die Flutopfer gesammelt, denn noch immer sind viele Menschen ohne Heimat. An Stelle der 427 symbolischen Zeltbauten (Foto) begann das Graft-Kollektiv 150 Wohnhäuser zu bauen. Die ersten sechs wurden gerade frisch bezogen. Beim Projekt in der chinesischen Hafenstadt **Dalian** stellt sich die Gruppe urbanen Herausforderungen. Hier entstehen drei Wohn- und Bürotürme. Zu den schroffen Formen ließ sich Graft von Gebirgsformationen inspirieren. Der höchste "Gipfel" ist 170 m hoch.....

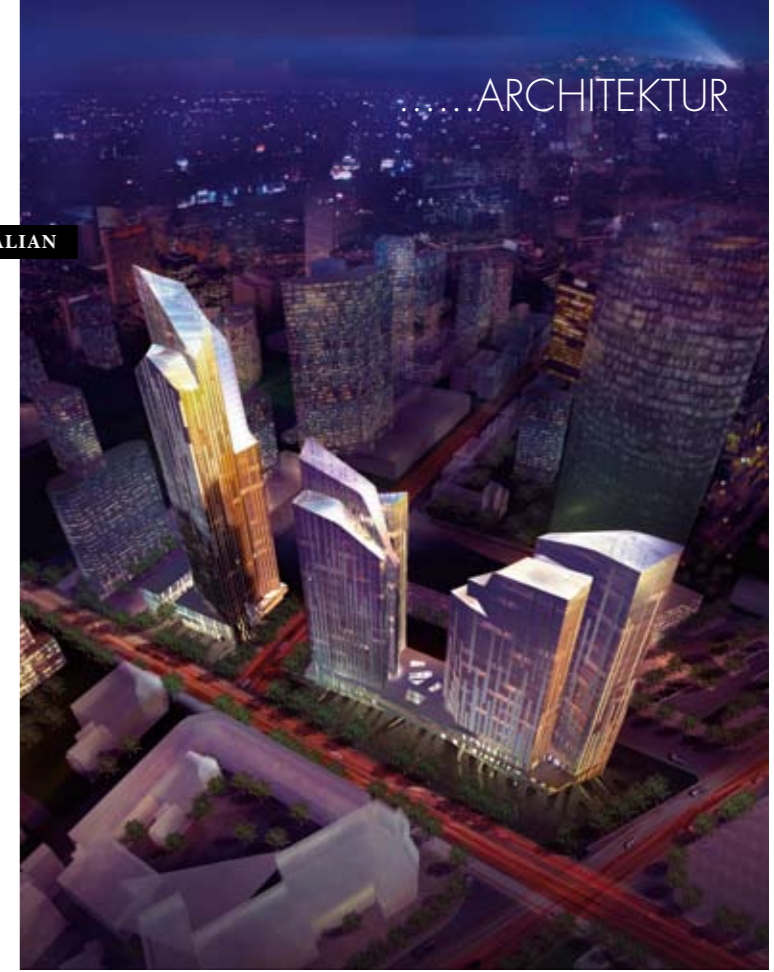


THINK BIG

In China bauen sie organische Wohntürme, in New Orleans Häuser für die Hurricane-Opfer. **GRAFT** ist mehr als ein Architekturbüro: Sie sind ein innovativer Think-Tank für die Welt von morgen mit dem Lebensgefühl von heute.....

FOTOS: RICKY RIBECOS (1); PETER BADGE (1)

DALIAN



Kennengelernt hat sich das Graft-Gründungstrio Krückeberg, Putz, Willemeit an der TU Braunschweig. Nach dem Diplom zieht es alle drei in die USA. Lars Krückeberg (li.) und Wolfram Putz (re.) machen in L. A. ihren Master, Thomas Willemeit (2. v. re.) arbeitet für Daniel Libeskind in New York. 1998 formiert sich Graft in L. A. Einer der ersten Aufträge: die Neugestaltung des Studios von Brad Pitt. 2001 eröffnen sie ihr Berliner Büro. Das "Q"-Hotel in der Hauptstadt bringt den internationalen Durchbruch mit acht Preisen renommierter Institutionen. 2003 folgt das Büro Peking mit Partner Gregor Hoheisel (2. v. li.), 2007 dann L. A. mit Alejandra Lillo. Graft versteht sich als Label für Architektur, Städtebau, Design, Musik "and the pursuit of happiness".....

PINK PROJECT



ÜBER GRAFT ZU SCHREIBEN IST, als ob man ein Puzzle zusammensetzt: drei Büros auf drei Kontinenten, 17 aktuelle Aufträge weltweit, über 120 Mitarbeiter – und dabei ist die Vielfalt ihrer Arbeit noch größer als die Summe ihrer Projekte. Die drei Gründer Thomas Willemit, Wolfram Putz und Lars Krückeberg können über das Bild nur lachen. "Wir sind eben nicht mehr die jungen Wilden", sagt Krückeberg. Stimmt, letztes Jahr feierten sie ihr 10-jähriges Jubiläum. Unkonventionell aber sind sie geblieben. Angefangen haben die ehemaligen Studienkollegen in einem Baumhaus in L.A. Die ersten Jobs waren Garagen, die zu Studios umgebaut wurden. Dann der Glücksfall Brad Pitt. Der Superstar ließ sich 1999 sein Gästehaus von den Nachwuchsarchitekten neu gestalten und ein Hype um das Büro begann: "Brad Pitt und ein paar schicke Interiors" war die Formel, auf die Graft reduziert wurde. Der Glücksfall als Bumerang. "Man kriegt keinen Auftrag, weil man Brad Pitt kennt. Was soll das auch? Wenn ich einen Auftrag zu vergeben habe, dann will ich einen Architekten haben, der einfach gut bauen kann", sagt Krückeberg. Im Falle Graft setzte sich Qualität am Ende durch.

"To graft" ist der englische Ausdruck fürs botanische Aufpfropfen, und die Gruppe definiert mit ihm die Rolle des Architekten von heute: Demnach schöpft ein Entwurf auch aus anderen Gebieten als der Baugeschichte. Eigentlich aus allen Lebensberei-

Jeder im Graft-Team ist ein *VIRTUOSE*, gemeinsam sind sie wie ein ganzes Orchester

chen. So vereinbaren Graft Umweltbewusstsein und soziales Engagement mit Experimentierfreude und neuester Technologie. Für Kuala Lumpur entwarfen sie Öko-Häuser, die CO₂ abbauen. Die Kirche von Wünsdorf konzipierten sie als Skulptur, die aus jeder Perspektive anders aussieht. Das für die Dominikanische Republik geplante "Samana"-Resort soll sich wie ein Felsabhang in die Landschaft einfügen. Der interdisziplinäre Ansatz ist ein Teil des Graft-Puzzles. "Wir haben uns nie auf ein Gebiet alleine verlassen", sagt Krückeberg. Sie schrieben für Fachmagazine, traten auf der Biennale in Santa Fé mit einem Kunstprojekt an, sangen auf der in Venedig als Chor. Selbstinszenierungen, "mit denen die Auftraggeber schon klar kommen", sagt Thomas Willemit. Vom Entwurf bis zum Masterplan spielt das Graft-Team wie eine Jazzband – jeder ist ein Virtuose, gemeinsam sind sie wie ein ganzes Orchester. Selbstbewusst, aber unprätentiös und leidenschaftlich treiben sie ihre Projekte rund um den Globus an. Ob Hochbauten in China, Hotels in den USA oder Arztpraxen in Deutschland, "der Moment der Idee ist der Moment, der Sex", sagt Wolfram Putz. Anders als die Generation Gehry sind die kreativen Köpfe von Graft mit den technischen Möglichkeiten einer digitalen Welt in ihren Job gewachsen und beherrschen das Sujet virtuos. Zudem sind sie jung genug, um nicht immer wieder den eigenen Stil zu perpetuieren. Die Häuser für die Flutopfer in New Orleans und die Wohntürme in Dalian etwa scheinen nicht aus einem Büro zu stammen. Als Erklärungshilfe mag ausgerechnet ein bauhausgeprägter Baugeschichtler dienen: Harmen Thiess, ihr Vorbild und einstiger Lehrer an der TU Braunschweig. Der zerlegt nämlich jeden Entwurf erst mal in kleinste Einheiten, bevor er diese bedarfsorientiert und eben nicht nach Einheitsnorm wieder zu einem Ganzen zusammensetzt. Da ist es wieder, das Puzzle um Graft. **ANDREAS TÖLKE**.....



SAMANA-RESORT



KIRCHE IN WÜNSDORF



STACK



BIRDS ISLAND



MAKE IT RIGHT



KU 64



DENTAL LOUNGE

Sensibler Naturumgang: Beim **Samana-Resort** in der Dominikanischen Republik sollen sich die Suiten wie Felsterrassen in den Hang einfügen. Die auf dem einstigen Gelände einer Sowjet-Kaserne geplante **Kirche in Wünsdorf** soll Zeichen des Wandels sein und multifunktionaler Veranstaltungsraum. Auf **Birds Island** in Kuala Lumpur entstanden Biohäuser mit einer Bepflanzung, die auf natürliche Weise Insekten fernhält. Beim Restaurant **Stack** des Hotels "Mirage" in Las Vegas standen die Felsformationen eines Canyon Pate. **Make it right** nannte das Graft-Team sein Musterhaus als Beitrag zum "Pink Project" für die Flutopfer in New Orleans. Zweimal Zahnarztpraxis de luxe: die **Dental Lounge** in Düsseldorf und das **KU 64** in Berlin.....